

Erste Beilage zu Nr. 276. des Dresdner Anzeigers und Tageblattes.

Freitag, den 8. September 1848.

## K a s e k a u l c h e n

bei J. C. Schladiß, Postplatz und Zwingerstraße.

Ein Mädchen, welches in der Hauptmuster-Schule zu Prag zu einer Lehrerin sich gebildet hat, und sowohl die französische als italienische Sprache gründlich zu lehren versteht, wünscht während ihrer mehrtägigen Anwesenheit als Erziehlerin oder Gesellschafterin in der Residenz oder Umgegend placirt zu werden. Adressen mit V. N. bez. bittet man gefälligst im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Mädchen, welche in der Wildstruffer Vorstadt wohnen und schnell zu wirken können Arbeit erhalten und bei Klein ist auf wöchentlich 1 Thlr. Lohn bringen. Näheres Zwingerstraße Nr. 12. zweite Etage.

Eine gebildete Person sucht eine Stellung als Wittibshausfrau und Pflegerin bei einer Dame oder einem älteren Herrn; auch würde sie sich der Erziehung einiger Kinder mit Liebe unterziehen. Näheres Annengasse Nr. 26. zweite Etage. Auch will Herr Diaconus Steinert die Güte haben, erforderliche Auskunft zu geben.

## Für Auswanderer.

Da nunmehr zwischen Deutschland und Dänemark ein Waffenstillstand auf sieben Monate definitiv abgeschlossen ist, expediren wir wieder regelmäßig Schiffe erster Classe

nach Neu-York und Neu-Orleans

am 15. September, 1. und 15. October dieses Jahres.

Alles Nähere durch unsere autorisirten Agenten die Herren Hoppe & Co. in Dresden sowie durch

*Knorr u. Janssen in Hamburg.*

## Für Auswanderer nach Port-Adelaide (Süd-Australien).

Um den vielen Anforderungen und bereits an sie gemachten Anmeldungen ihrer Geschäftsfreunde wegen der Ueberfahrt nach Port Adelaide zu genügen, haben sich Unterzeichnete entschlossen, in Zukunft auch regelmäßig Schiffe nach

### Port-Adelaide in Süd-Australien

zu expediren. Sie erlauben sich, die Aufmerksamkeit der Auswanderer auf diese Colonie zu richten, da die großen Vortheile, welche selbige für Emigranten bietet, immer mehr hervortreten, und die günstigsten Nachrichten beständig von dort bereits Angehiedelten eintreffen.

Die erste Expedition geschieht Ende September d. J. mit dem großen, prachtvollen, neuen Hamburger gekuppelten Schiffe „Daniel Rog“, groß ca. 600 Tonnen, geführt von Capitain P. Andersen. — Dieses Schiff ist eigens zum Transport von Passagieren erbaut, das schöne, belle und geräumige Zwischendeck ist von ungewöhnlicher Höhe, hat drei Läden und Hinterfenster, wodurch eine freie und heilsame Circulation der Luft erhalten werden kann.

Die billigsten Passagepreise, sowie alles Nähere sind zu erfahren bei unsern autorisirten Herren Agenten, in Dresden die Herren Hoppe & Co., sowie bei

*Knorr & Janssen*  
in Hamburg.

Dresdner Anzeiger vom 8. 9. 1848 (Auszug)